Objekt:	Maxentius
Museum:	Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de
Sammlung:	Antike, Römische Spätantike
Inventarnummer:	06949

Beschreibung

Vorderseite: Kopf des Maxentius Lorbeerkranz nach r.
Rückseite: Die Dioskuren (Castor und Pollux) stehen unbekleidet, einander zugewandt. In der jeweils äußeren Hand halten sie ein Zepter und mit der inneren Hand ein Pferd am Zaumzeug. Zu Füßen, zwischen ihnen, die Kapitolinsiche Wölfin nach l. mit den Zwillingen.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 6.98 g; Durchmesser: 23-27 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	309 n. Chr.
	wer	
	wo	Ostia Antica
Beauftragt	wann	
	wer	Maxentius (278-312)
	wo	
Besessen	wann	1910-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maxentius (278-312)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Halbgott
- Herrscher
- Mythos
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike
- Tier

Literatur

- RIC VI Nr. 16 (Ostia, 309 n. Chr.)..